

SimApp Server

Lizenzen - Installation - Wartung

Ausgabe 12.01.2016

Inhalt

| | | |
|-------|---|----|
| 1 | Zweck dieses Dokuments | 2 |
| 2 | Einleitung | 2 |
| 3 | Lizenzformen | 3 |
| 3.1 | Enterprise | 3 |
| 3.2 | Floating, Standard | 3 |
| 3.3 | Client (z.Z. nicht im Angebot) | 3 |
| 3.4 | Zusammenfassung | 3 |
| 4 | Systembeschreibung | 4 |
| 5 | Bestellung und Auslieferung | 5 |
| 5.1 | Welche Daten werden für die Lizenz benötigt? | 5 |
| 6 | Installation | 6 |
| 6.1 | Installation der SimApp Server Anwendung | 6 |
| 6.2 | Installation des Network Services und des Service Managers | 6 |
| 6.3 | Laden der Lizenz | 8 |
| 6.4 | Ändern des Ports | 9 |
| 6.5 | Installation auf den Arbeitsstationen | 9 |
| 6.5.1 | Allgemeines Vorgehen | 9 |
| 6.5.2 | Warnmeldungen beim Aufstarten auf den Clients | 10 |
| 6.5.3 | Probleme beim Anzeigen der Programmhilfe | 10 |
| 6.6 | Installation des SimApp Network Services und des Anwenderprogramms auf verschiedenen Servern | 10 |
| 7 | Administration und Wartung | 12 |
| 7.1 | SimApp Network Service Manager | 12 |
| 7.1.1 | Einleitung | 12 |
| 7.1.2 | Funktionsbeschreibung | 12 |
| 8 | Updates und Upgrades | 14 |

1 Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument liefert allgemeine Informationen über *SimApp Workstation Server* und *SimApp Light Server* der Version 2.7 (und höher) Familie und dient dem System Administrator als Hilfe bei der Installation und Wartung der Programmumgebung.

2 Einleitung

Die beiden Server Ausführungen *SimApp Workstation Server* und *SimApp Light Server* ermöglichen die Installation der Anwendung auf einem Netzwerksystem und die Benutzung auf einer, von der aktuellen Lizenz abhängigen, Anzahl Arbeitsstationen.

Die SimApp Standardausführungen *Workstation* und *Light* können nicht in einem Netzwerk betrieben werden. Sie sind nur lauffähig auf jenen PCs, auf denen sie direkt installiert worden sind. Liegt die ausführbare Exe-Datei auf einem anderen Computer können diese Ausführungen nicht verwendet werden. Entsprechend ist es mit den Server-Ausführungen nicht möglich, lokal zu arbeiten. Die Exe-Datei muss in diesem Fall auf einem anderen PC liegen. Besitzt z.B. eine Schule ein lokales Netzwerk und möchte für einige Lehrer auch Lizenzen für zu Hause erwerben, so muss sie sowohl die Server Ausführung als auch die Standardausführung erwerben oder eine VPN-Verbindung (Virtual Private Network) zwischen dem Heim-PCs der Lehrer zum LAN der Schule einrichten.

Der Vorteil der Serverversion im LAN ist die einfachere Softwarewartung. Sie muss nur einmal installiert werden. Spätere Updates und Upgrades sind schnell erledigt.

3 Lizenzformen

Von den beiden Serverausführungen *SimApp Workstation Server* und *SimApp Light Server* gibt es jeweils drei Lizenzformen, die sich auch preislich unterscheiden

3.1 Enterprise

Die Enterprise-Lizenz eignet sich für grosse Schulen und Firmen mit mehreren Servern und einer grossen Anzahl von Anwendern. Sie kann auf beliebig vielen Servern installiert und von beliebig vielen Benutzern innerhalb einer Institution oder Firma gleichzeitig benutzt werden.

3.2 Floating, Standard

Die Floating- oder Standardlizenz eignet sich für Kunden die SimApp auf einem einzigen Server betreiben aber flexibel in der Wahl der Arbeitsstationen bleiben wollen.

Die maximale Anzahl der Anwender, die SimApp gleichzeitig auf den Arbeitsstationen verwenden können, ist begrenzt.

3.3 Client (z.Z. nicht im Angebot)

Die Client-Lizenz eignet sich für Kunden mit einem einzelnen Server und einem kleineren Netzwerk oder wenn die Arbeitsstationen, auf denen SimApp gestartet werden kann, eindeutig bestimmbar ist.

Die max. Anzahl der Arbeitsstationen auf denen SimApp gestartet werden kann, ist beschränkt. Die einzelnen Arbeitsstationen sind zwar nicht in der Lizenz vermerkt und somit zu Beginn frei, werden jedoch beim Starten der SimApp-Anwendung auf dem Server automatisch registriert. Wenn die maximale Anzahl der zulässigen Arbeitsstation erreicht ist, kann SimApp nicht mehr auf weiteren Arbeitsstationen gestartet werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Zugriff gleichzeitig oder versetzt erfolgt. Wenn nun eine Arbeitsstation durch eine andere abgelöst werden soll, kann der Systemadministrator eine bereits auf dem Server registrierte Arbeitsstation aus der Liste entfernen und so Platz für eine andere bereitstellen.

Die Client Lizenz schränkt also die möglichen Arbeitsstationen, auf denen SimApp ausgeführt werden kann, nicht grundsätzlich ein, sondern verlangt einen gewissen Administrationsaufwand, falls einzelne Arbeitsstationen ausgetauscht werden sollten.

3.4 Zusammenfassung

Die Unterschiede zwischen den drei Lizenzformen werden durch die folgende Tabelle verdeutlicht:

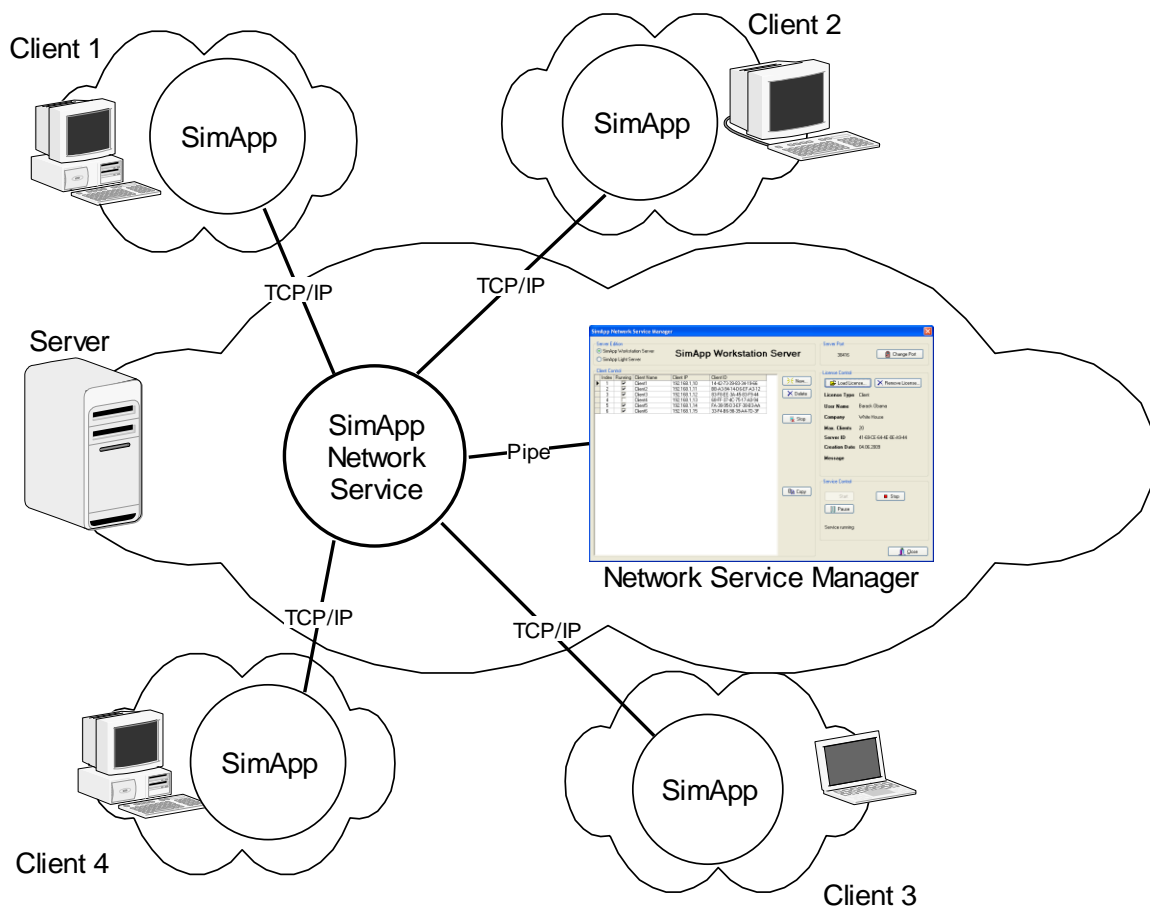
| Lizenzform/ Eigenschaften | Anzahl der Arbeitsstationen | Wahl der Arbeitsstationen |
|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| Enterprise | unbeschränkt | frei |
| Standard | beschränkt | frei |
| Client | beschränkt | administriert |

4 Systembeschreibung

Zum Betrieb von SimApp Server müssen auf dem Server insgesamt drei Programme installiert werden:

- **SimApp Server Anwenderprogramm (Workstation oder Light)**
Dies ist die eigentliche Anwendung, die auf den Arbeitsstationen gestartet wird.
- **SimApp Network Service**
Der Network Service ist ein Hintergrundprogramm das ohne grafische Oberfläche auskommt und automatisch mit Windows gestartet wird. Dieser Service dient für die Lizenzkontrolle und steuert die gestarteten SimApp Instanzen auf den Arbeitsstationen. Die einzelnen SimApp-Instanzen verbinden sich mit dem Service über eine TCP/IP-Verbindung, die während der ganzen Laufzeit der Instanz aufrechterhalten wird. Wenn die TCP/IP-Verbindung durch irgendwelche Massnahmen abgebrochen wird, wird die Instanz automatisch geschlossen.
- **Network Service Manager**
Dieses Programm dient als grafisches Benutzerinterface zum *SimApp Network Service* und wird nur bei Bedarf gestartet. Es ermöglicht das Laden der Lizenz und dient im Falle der Client-Lizenz zur Verwaltung der Arbeitsstationen. Im weiteren kann damit der *SimApp Network Service* gestoppt und gestartet, sowie den Port für die TCP/IP-Verbindung zwischen *SimApp Network Service* und den Anwendungsinstanzen geändert werden.

Das Zusammenspiel der drei Anwendungen im LAN zeigt die folgende Grafik:



Der *Network Service* und der *Network Service Manager* ermöglichen den gleichzeitigen Betrieb einer *Workstation*- und einer *Light*-Lizenz.

5 Bestellung und Auslieferung

Nachdem Sie SimApp Server bestellt haben, erhalten Sie die oben beschriebenen Anwendungen in einem zip-Archiv im Downloadverfahren. Dafür richten wir für Sie ein Downloadkonto ein. Im Weiteren erhalten Sie per Email einen Lizenzcode, den Sie nach der Installation mit dem *SimApp Network Service* laden müssen.

5.1 Welche Daten werden für die Lizenz benötigt?

Die Lizenz erhalten Sie in Form eine Codes oder einer Datei. Diese beiden Auslieferungsformen sind gleichwertig.

Damit wir Ihnen eine Lizenz ausstellen können, benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

1. Gewünschte Lizenzform (Enterprise, Standard oder Client)
2. Max. Anzahl der Arbeitsstation auf denen SimApp gleichzeitig betrieben werden kann (nicht für Enterprise).
3. Name und Vorname der zuständigen Person
4. Name der Firma oder Schule.

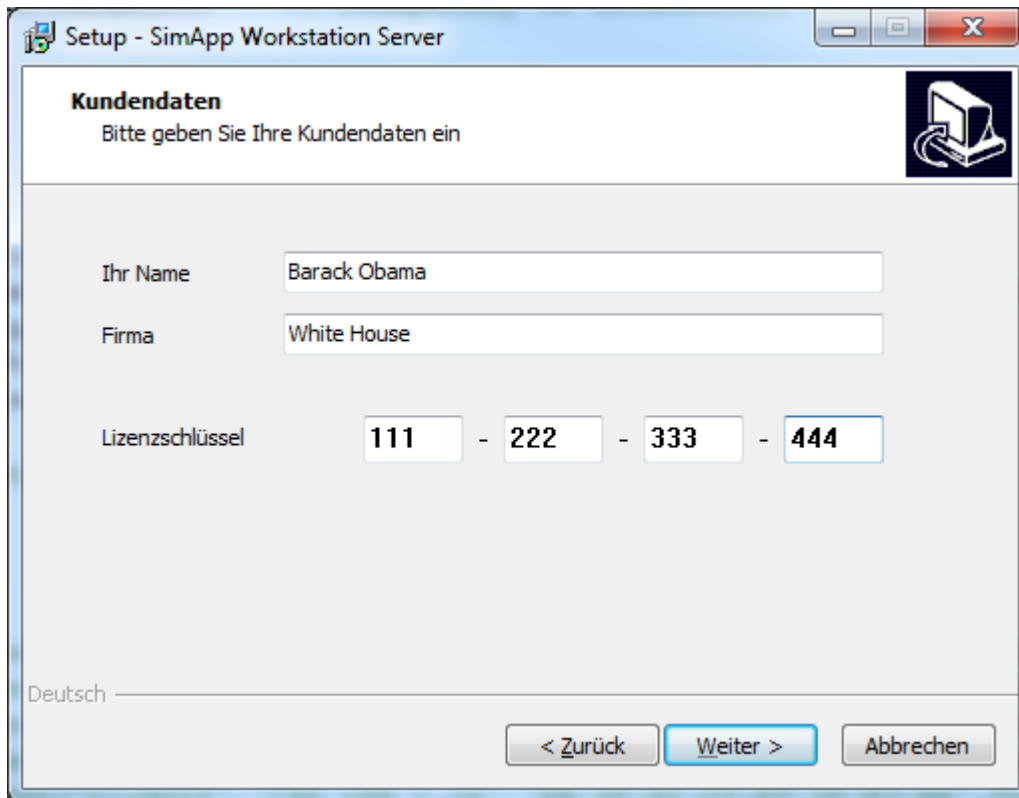
6 Installation

Das zip-Archiv wird durch Anklicken geöffnet. Entzippen ist nicht nötig, da die enthaltenen Applikationen keine weiteren Dateien benötigen.

Die Systemanforderungen sind sehr moderat. SimApp Server läuft auf jeder Windows Version ab XP oder Server 2003.

6.1 Installation der SimApp Server Anwendung

Nach dem Starten des Installationsprogramms müssen zuerst die Lizenzdaten eingegeben werden:



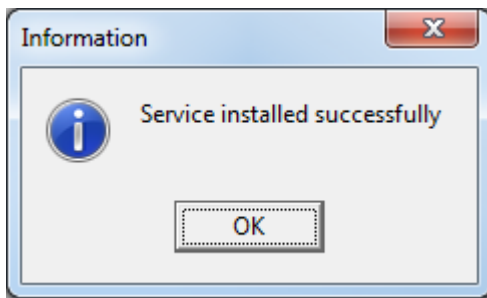
The screenshot shows a Windows-style window titled "Setup - SimApp Workstation Server". The window has a header bar with standard minimize, maximize, and close buttons. Below the title bar, the text "Kundendaten" is displayed in bold, followed by the instruction "Bitte geben Sie Ihre Kundendaten ein". To the right of this text is a small icon of a computer monitor with a circular arrow. The main area of the window contains three input fields: "Ihr Name" with the text "Barack Obama", "Firma" with the text "White House", and "Lizenzschlüssel" with the text "111 - 222 - 333 - 444". At the bottom left, the language is set to "Deutsch". At the bottom right, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

Geben Sie den Lizenzschlüssel ein, den Sie beim Kauf erhalten haben. Diesen Schlüssel sehen Sie auch, wenn Sie mit Ihrem Login-Code auf der SimApp Website Ihre persönliche Downloadseite öffnen. In der rechten Spalte steht zu jedem lizenzierten Produkt der zugehörige Lizenzschlüssel. Dieser Schlüssel ist persönlich und nicht übertragbar und soll geheim aufbewahrt werden.

6.2 Installation des Network Services und des Service Managers

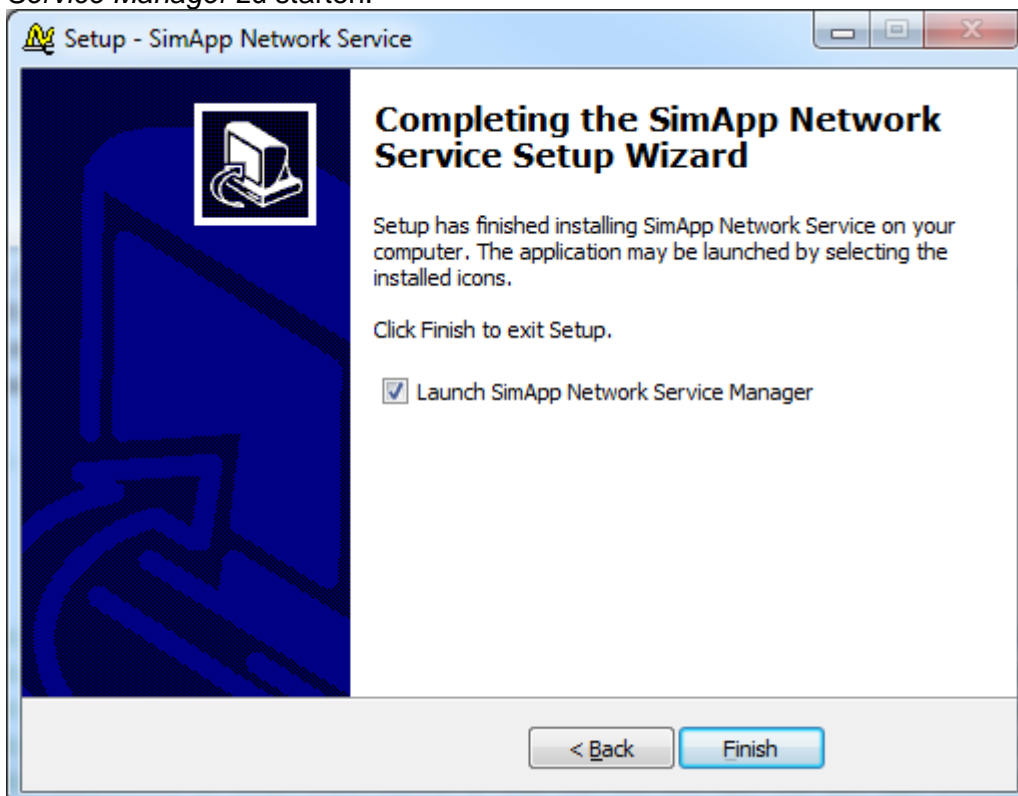
Installieren Sie nun den *SimApp Network Service* und den *Service Manager*. Der *Service* und der *Manager* werden am Schluss ihrer Installation jeweils automatisch gestartet. Um den *Service* muss man sich danach nicht mehr kümmern. Der *Service Manager* wird benötigt, um die Lizenz (nicht zu verwechseln mit dem oben eingegebenen Lizenzschlüssel) zu laden und eventuell den zu verwendenden Port zu ändern.

Nachdem das Installationsprogramm den Service installiert hat, sollte vom Windows Betriebssystem folgende Meldungbox erscheinen (das Installationsprogramm selber ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht beendet).



Nach der erfolgreichen Installation des *SimApp Network Services* wird dieser automatisch gestartet und öffnet seinen Port um Verbindungen mit den SimApp-Anwendungsinstanzen auf den Arbeitsstationen herzustellen. Falls Sie eine Firewall betreiben, wird diese je nach Konfiguration sofort eingreifen und den Port blockieren. Je nachdem welche Firewall Sie einsetzen, sehen Sie nun ein Warnfenster der Firewall in dem Sie das weitere Vorgehen bestimmen können. Geben Sie den *SimApp Network Service* (*SimAppNetworkService.exe*) für den betreffenden Port frei oder geben Sie ihn für alle Portzugriffe frei. Wenn Sie keine Warnmeldung sehen, müssen Sie gegebenenfalls zuerst die Benutzeroberfläche der Firewall aufstarten und die nötigen Einstellungen dort vornehmen. Wenn Sie den Service nur für die aktuell verwendete Portnummer freigeben, wird sich die Firewall wieder melden, wenn Sie mit dem *Service Manager* den Port geändert haben. Ob die TCP/IP-Verbindung klappt, können Sie schlussendlich nur durch das Aufstarten von SimApp auf den Arbeitsstationen sicher austesten. Wenn die SimApp-Instanz den Service auf dem Server über den angegebenen Port nicht finden kann, wird eine Fehlermeldung in der SimApp-Anwendung angezeigt.

Ganz am Schluss der Installation wird Ihnen das Installationsprogramm vorschlagen, sogleich den *Service Manager* zu starten.

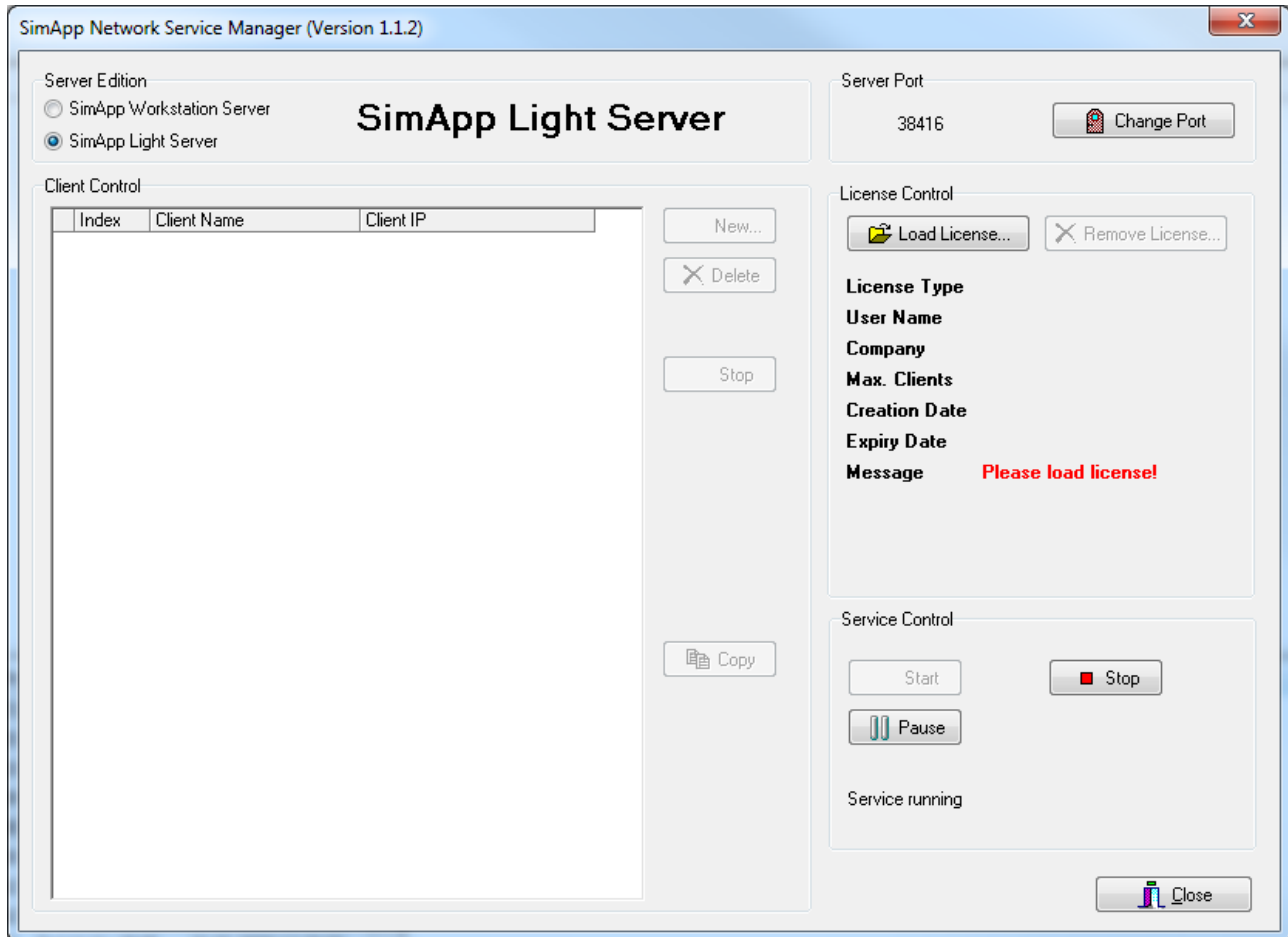


Falls Sie die SimApp-Anwendung bereits installiert haben, sollten Sie dem Vorschlage folgen, da Sie im *Service Manager* noch die Lizenz laden müssen. Erst danach können Sie SimApp auf den Arbeitsstationen betreiben. Falls Sie die SimApp Anwendung noch nicht installiert haben, sollten Sie dies zuerst tun und danach den *Service Manager* aufstarten.

6.3 Laden der Lizenz

Sie können SimApp auf den Arbeitsstationen erst verwenden, nachdem Sie die Lizenz geladen haben. Die Lizenz erhalten Sie als Datei oder als Zeichencode per Email.

Solange Sie die Lizenz noch nicht geladen haben, präsentiert sich die Service Manager Oberfläche folgendermassen:

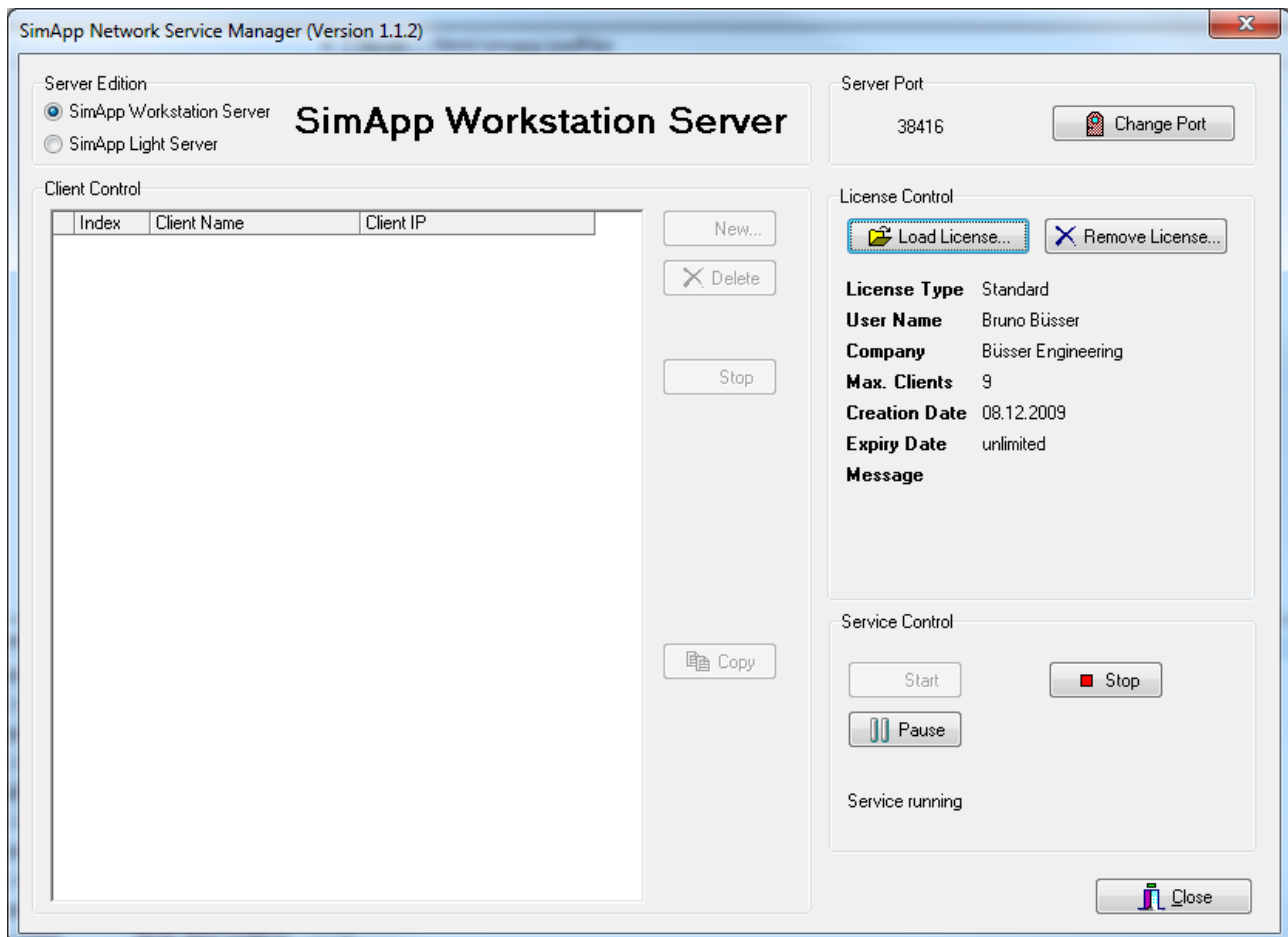


Oben links (*Server Edition*) wählen Sie die SimApp Ausführung aus, für die Sie die Lizenz laden möchten.

Unten rechts (*Service Control*) können Sie sehen, ob der Service auf wirklich läuft.

Rechts unter *License Control* können Sie nun den Button *Load License...* drücken und die Lizenzdatei oder den Lizenzcode einlesen.

Nach dem erfolgreichen Laden der Lizenz, sehen Sie nun die Lizenzdaten:



6.4 Ändern des Ports

Unter *Server Port* sehen Sie den aktuellen Port, den der *Network Service* geöffnet hat, um mit den SimApp-Instanzen auf den Arbeitsstationen in Kontakt zu treten.

Der Port wird beim Ändern nicht getestet, ob er funktioniert. Testen Sie dies durch Aufstarten von SimApp auf einer Arbeitsstation.

6.5 Installation auf den Arbeitsstationen

6.5.1 Allgemeines Vorgehen

Das Installationsprogramm von SimApp installiert SimApp Server nur auf dem Server-Rechner. Es bietet keine Unterstützung dafür, dass SimApp nach Beendigung der Installation auch sofort auf den Arbeitsstationen aufgestartet werden kann. Die Freischaltung von SimApp auf den einzelnen Arbeitsstationen muss durch den Systemadministrator erfolgen.

Nach der Installation von SimApp Server auf dem Serverrechner wurde auf dem Server unter `c:\Programme\Buesser Engineering` das SimApp-Programmverzeichnis erstellt. Im Programmverzeichnis befindet sich die ausführbare Datei *SimApp.exe*.

Um *SimApp.exe* auf den einzelnen Arbeitsstationen zugänglich zu machen, sind durch den Administrator folgende Schritte notwendig:

1. Freigeben des SimApp-Programmverzeichnisses auf dem Server. Die Arbeitsstationen benötigen Leseberechtigung.
2. Auf den gewünschten Arbeitsstationen je eine Verknüpfung auf *SimApp.exe* erstellen (ev. zuerst Netzlaufwerk verbinden). Dies kann auf dem Desktop und/oder im Programmmenu erfolgen.

3. Auf den einzelnen Arbeitsstationen die SimApp-Dateiendungen registrieren. Dies bewirkt, dass z.B. SimApp automatisch aufgestartet wird, wenn eine SimApp-Datei doppelt angeklickt wird.

Diese Registration erfolgt innerhalb des SimApp Anwendungsprogramms mit dem Menüpunkt *Hilfe (?) > SimApp Dateitypen registrieren....* Diese Aktion benötigt Administratorenrechte.

6.5.2 Warnmeldungen beim Aufstarten auf den Clients

Falls beim Starten von SimApp auf den Clients die Warnung erscheint "*Der Herausgeber konnte nicht verifiziert werden*", fügen Sie in den Systemsteuerungen unter *Internetoptionen > Sicherheit > Lokales Intranet > Sites > Erweitert* den Rechnernamen des Servers hinzu, auf dem SimApp installiert ist.

6.5.3 Probleme beim Anzeigen der Programmhilfe

Seit der Einführung des Microsoft Security Updates 896358 können Probleme beim Öffnen der Programmhilfe über das Netzwerk auftreten. Dies betrifft die *.chm Dateien, wie sie auch SimApp verwendet.

Dieses Problem können sie durch Setzen von speziellen Registrierdatenbankeinträgen auf den Arbeitsstationen beheben. Auf dem Server sind keine Einstellungen nötig.

1. Möglichkeit: Setzen der UrlAllowList in der Registry

Suchen Sie den Schlüssel

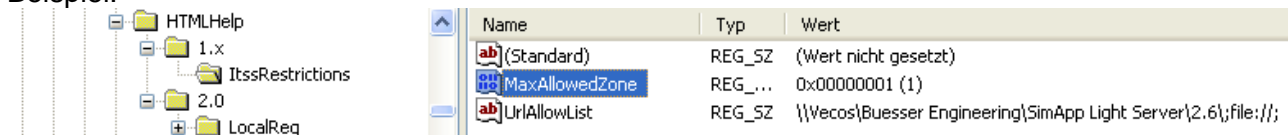
`HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\HTMLHelp\1.x\ItssRestrictions`

Erzeugen Sie einen String-Wert (Zeichenfolge) `UrlAllowList`

und weisen Sie ihm den Wert `\\hostname\sharename\file://;` zu

wobei `hostname` der Name Ihres Servers und `sharename` der Freigabename des Verzeichnisses ist, in der die Hilfedateien (*.chm) liegen. Bei SimApp ist dies das Programmverzeichnis.

Beispiel:



2. Möglichkeit: Setzen von MaxAllowedZone in der Registry

Diesen Eintrag finden Sie im selben Registry-Abschnitt wie `UrlAllowList`. Erzeugen Sie diesen String-Wert (Zeichenfolge), falls er nicht vorhanden ist und weisen Sie ihm mindestens den Wert 1 zu. Dadurch wird der Aufruf von allen Hilfedateien im lokalen Netz nicht mehr unterbunden. Verwenden Sie aus Sicherheitsüberlegungen nur diese Möglichkeit, wenn Sie mit `UrlAllowList` keinen Erfolg haben.

6.6 Installation des SimApp Network Services und des Anwenderprogramms auf verschiedenen Servern.

In Firmen und Institutionen mit einer grösseren EDV-Einrichtung ist es oft wünschenswert, die Lizenzsoftware mit *Network Service* und *Service Manager* auf einem speziellen Lizenzserver zu installieren, der nicht geeignet für Anwendungen ist. Z.B. könnte die SimApp-Anwendung auf einem File-Server und die Lizenzsoftware auf einem Domänencontroller installiert werden. Bei diesen Varianten ergibt sich eine Besonderheit beim Setzen des Ports.

Bei der Installation des Anwenderprogramms wird in das Programmverzeichnis die Datei `netconfig.ini` kopiert, in der der zu verwendende Port für das Anwenderprogramm vermerkt ist. Der

Eintrag in der Ini-Datei wird vom *Network Service Manager* automatisch angepasst, wenn die Porteinstellung geändert wird. Liegt nun jedoch das Anwenderprogramm auf einem anderen Rechner, ist dieser Automatismus nicht mehr möglich und der Port muss in *netconfig.ini* durch den Systemadministrator von Hand geändert werden. Zusätzlich muss in diesem Fall auch noch die IP-Adresse des Lizenzservers vermerkt werden.

Der Eintrag erfolgt durch die Schreibweise "IP:Port"

[config]

port=192.168.1.2:38416

Beachte:

Die Portänderung muss an zwei Orten vorgenommen werden:

1. Port für den *Network Service* im *Network Service Manager* ändern.
2. Port und IP-Adresse für das Anwenderprogramm in *netconfig.ini* ändern.

7 Administration und Wartung

Ausser der Installation von Updates und Upgrades benötigt SimApp Server keine Wartungsarbeiten.

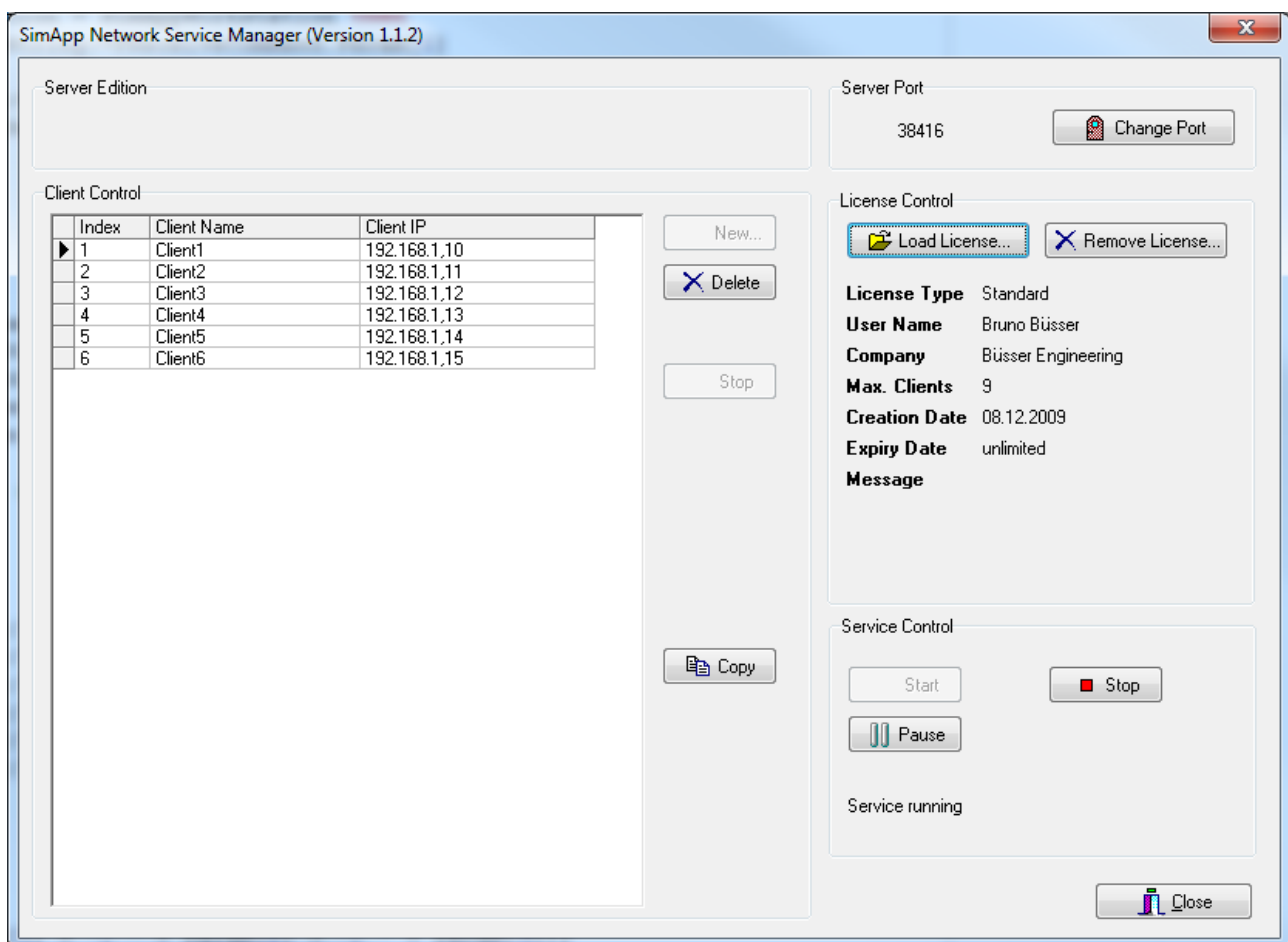
Den Service Manager benötigen Sie im Allgemeinen nur nach der erstmaligen Installation zum Laden der Lizenz.

7.1 SimApp Network Service Manager

7.1.1 Einleitung

Die Aufgabe des *Service Managers* ist es, dem SimApp Network Service eine grafische Oberfläche für die Administration bereitzustellen.

Den *Service Manager* benötigen Sie zwingend gleich nach der Installation von SimApp Server, um die Lizenz zu laden. In den allermeisten Fällen werden Sie ihn danach nicht mehr benötigen.



Der Service Manager bietet folgenden Funktionen:

- Laden und Entfernen der Lizenz
- Änderung der Portnummer
- Starten, Stoppen und Anhalten des *SimApp Network Services*
- Gelegentliches Verwalten der Arbeitsstationen, wenn Sie die Client-Lizenz besitzen.

7.1.2 Funktionsbeschreibung

7.1.2.1 Auswahl der SimApp Server Ausführung (*Server Edition*)

Der *Network Service* kann gleichzeitig sowohl eine *SimApp Light Server* als auch eine *SimApp Workstation Server* Lizenz verwalten. Aus diesem Grund müssen Sie bei Aktionen, die sich in den

Feldern *Client Control* und *License Control* abspielen, zuerst die richtige SimApp Server Ausführung auswählen.

7.1.2.2 Lizenzsteuerung (*License Control*)

Wählen Sie vor dem Laden oder Löschen der Lizenz zuerst in *Server Edition* die zutreffende SimApp Server Ausführung aus.

Mit dem Button *Load License...* laden Sie sofort nach der Installation die Lizenz. Die Lizenz liegt entweder in der Form einer *.ldf-Datei oder als Zeichencode vor. Nach dem erfolgreichen Laden der Lizenz werden sofort die Lizenzdaten unterhalb der beiden Buttons angezeigt.

Wenn Sie bereits eine Lizenz geladen haben, können Sie jederzeit eine neue Lizenz nachladen und die Alte verwerfen.

Mit *Remove License...* wird die aktuelle Lizenz sofort entfernt und alle laufenden SimApp-Instanzen auf den Arbeitsstation geschlossen.

7.1.2.3 Portänderungen (*Server Port*)

Der *Network Service* nimmt über den aktuellen Port Verbindung mit den SimApp Instanzen, die auf den Arbeitsstation laufen, auf. Während der ganzen Laufzeit einer Instanz bleibt diese Verbindung bestehen. Standardmässig wird die Portnummer 38416 verwendet. Falls jedoch Konflikte mit anderen Anwendungen oder Sicherheitseinrichtungen des Servers auftreten, kann die Portnummer jederzeit im Bereich 1024...65535 geändert werden. Dies sollte jedoch nur in Ausnahmefällen nötig sein.

7.1.2.4 Service Starten, Stoppen und Anhalten (*Service Control*)

Im Feld *Service Control* sehen Sie den aktuellen Betriebszustand des Services. Dieser muss zwingend auf *Service running* stehen, damit Sie die übrigen Funktionen des Service Managers verwenden und SimApp auf den Arbeitsstationen betreiben können.

Die drei Buttons benötigen Sie nur in Spezialfällen, wenn Probleme auftreten. Wenn Sie nicht als Administrator eingeloggt sind, sind diese inaktiv.

7.1.2.5 Verwaltung der Arbeitsstationen (*Client Control*)

In der Tabelle sehen Sie alle Arbeitsstationen, auf denen SimApp gerade läuft, oder im Falle der Client-Lizenz, die Arbeitsstationen, die aktuell registriert sind. Diese Liste kann nicht länger werden, als unter *Max. Clients* angezeigt wird.

Wenn Sie nicht die Client-Lizenz besitzen, wird die Tabelle leer sein, wenn SimApp auf keiner Arbeitsstation läuft. Wird SimApp auf den Arbeitsstationen jedoch verwendet, wird die Liste laufend der aktuellen Situation angepasst.

Wenn Sie die Client-Lizenz besitzen, kann die Liste ohne Ihren Eingriff nur länger aber nie kürzer werden. Jede Arbeitsstation, auf der SimApp gestartet wird, bewirkt eine automatische und dauerhafte Registrierung der betreffenden Arbeitsstation

Beschreibung der einzelnen Buttons:

New...

Dieser Button hat nur eine Verwendung im Falle der Client-Lizenz.

Jede Arbeitsstation, auf der SimApp gestartet wird, wird durch den Network Service automatisch registriert und verschwindet nicht mehr aus der Liste. Mit diesem Button haben Sie jedoch die Möglichkeit, auch eine Arbeitsstation zu registrieren, ohne dass SimApp darauf gestartet werden muss oder ohne dass sie überhaupt eingeschaltet sein muss. Bei dieser manuellen Registrierung müssen Sie nur den korrekten Namen der Arbeitsstation kennen.

Delete

Die Arbeitsstation wird aus der Liste entfernt. Dies bewirkt, dass SimApp auf dieser Arbeitsstation sofort geschlossen wird. Diese Funktionen benötigen Sie im Falle der Client-Lizenz, wenn Sie neue Arbeitsstation registrieren möchten aber dazu andere wegen der zahlenmässigen Limitierung entfernen müssen.

Stop

SimApp wird auf der aktuellen Arbeitsstation sofort geschlossen.

Copy

Damit können Sie den aktuellen Inhalt der Liste in die Windows-Zwischenablage exportieren. Die einzelnen Spalten sind durch TAB getrennt.

8 Updates und Upgrades

Bei Updates und Upgrades müssen Sie die bereits installierten Programme nicht deinstallieren. Dies hat den Vorteil, dass alle erfolgten Einstellungen und die Lizenz nicht verloren gehen.

Der *Network Service* unterscheidet nicht zwischen den verschiedenen SimApp 2.x Versionen. Sie können somit auch eine ältere und eine neuere Version gleichzeitig betreiben, was jedoch in der Regel keinen Sinn macht.